

Textquelle:



## ***Illustrierte Wochenzeitung für Garten und Heim***

Obsttafel 391 – J.H. Hale

Die hier abgebildeten Früchte stammen aus dem Garten des Herrn Ybbler in Korneuburg.

**Herkunft:** Amerikanische Sorte.

**Frucht:** Zählt zu den großfrüchtigen Pfirsichsorten von kugeliger Gestalt und feinwolliger Haut mit gelblicher Grundfarbe und gefälliger, oft leuchtender Röte, die die Fruchtoberfläche bis zu 50 Prozent und mehr überdeckt.

**Das Fruchtfleisch:** Es ist gelb, steinlösend, zart und fest. Für den Rohgenuss von hoher Dessertqualität. Ihre Konservenqualität ist mittel bis gut.

**Der Baum:** Mittelstarker bis starker Wuchs, die Blütenknospen sind gegen tiefere Wintertemperaturen etwas empfindlich. Die Blüten sind selbststeril. Die Sorte ist daher auf Fremdbefruchtung angewiesen. Die Ertragsfähigkeit der Sorte befriedigt im Kleingarten, nicht aber in kommerziell betriebenen Obstplantagen. Die Sorte stellt an Klima und Boden, wenn sie ihre Größe und hohe Qualität erreichen soll, etwas höhere Anforderungen.

**Reifezeit:** J.H. Hale reift mit oder zirka zwei Tage nach der Sorte Elberta, also ungefähr Mitte September.

Prof. Dipl.-Ing. I Falch

-----